

Nili Masal jagt Serienmörder

Krimi-Lesung mit Dinner: Manfred Eisner präsentiert in Brokdorf neuen Roman

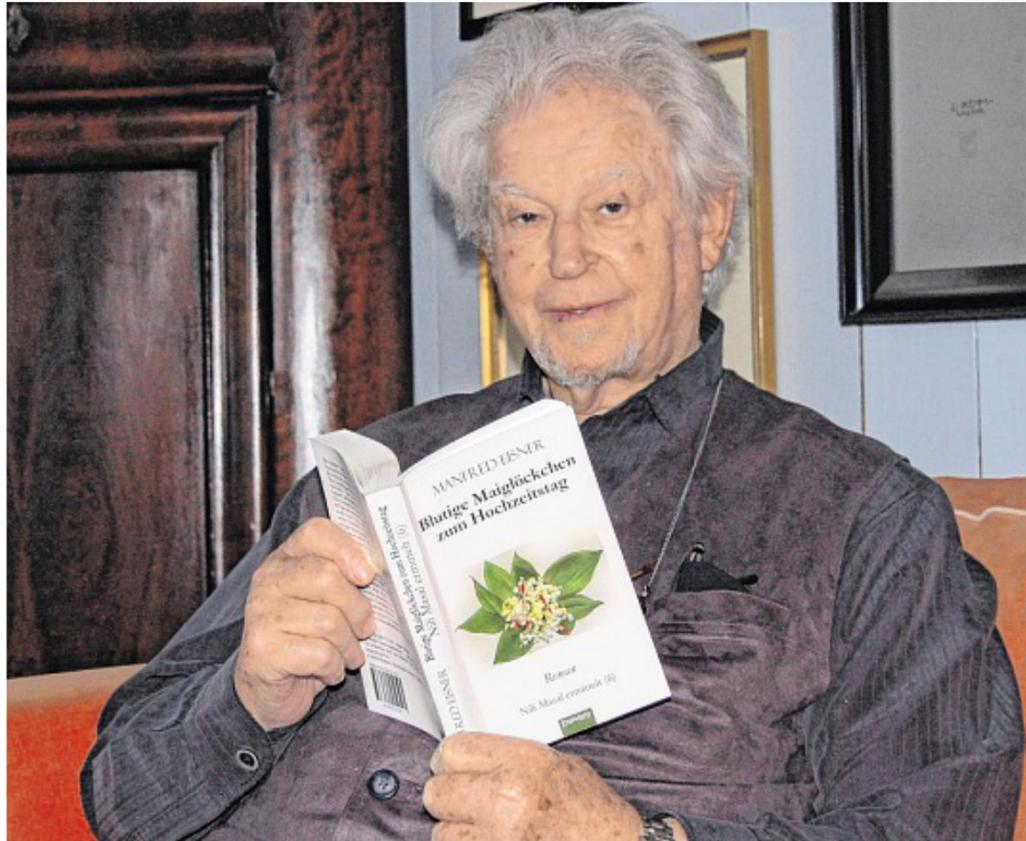
Von Ilke Rosenberg

BROKDORF „Blutige Maiglöckchen zum Hochzeitstag“ – mit dem Titel zu seinem neuesten Buch setzt der Brokdorfer Hobbyschriftsteller Manfred Eisner seine ambitionierte Krimi-Reihe um Protagonistin Kriminalhauptkommissarin Nili Masal fort. Der 83-Jährige hatte sich nach dem ersten Nili-Masal-Krimi Anfang 2016 einen Zwölfmonatszyklus vorgenommen, und setzt ihn nun nach „Ehrenmord ist kein Aprilscherz“ fort. In „Blutige Maiglöckchen zum Hochzeitstag“ bleibt sich der Autor seines Vorsatzes treu, gesellschaftliche Konfliktthemen in den Mittelpunkt zu rücken.

„In unserer Gesellschaft grassiert eine schlimme mentale Gefühlsdegradation.“

Manfred Eisner

Diesmal geht es um Gewalt gegen Frauen, insbesondere häusliche Gewalt. In seinem Vorwort beklagt der Autor zunehmende Gewaltbereitschaft, die von einer „schlimmen mentalen Gefühlsdegradation, die in unserer Gesellschaft grassiert“, zeugt. Bei seinen Recherchen für



Prangert in seinem neuen Krimi insbesondere Gewalt gegen Frauen an: Manfred Eisner.

FOTO: ILKE ROSENBERG

den aktuellen Krimi sah er sich mit unfassbaren statistischen Zahlen konfrontiert – insbesondere derer, dass in Deutschland jede vierte Frau Gewalt durch ihren Lebenspartner erlebe und rund 25 Prozent aller Frauen im Alter von 16 bis 85 Jahren mindestens einmal Gewalt in der Ehe erlebt haben.

Das Gewaltthema habe er auf Anregung einer Schrift-

stellerkollegin aufgegriffen „weil wir beide der Meinung sind, dass dieser schändliche Makel unserer Gesellschaft nicht oft genug angeprangert werden kann“. Und so verkörpert „Blutige Maiglöckchen zum Hochzeitstag“ ebenso wie Manfred Eisners frühere Krimis nicht allein interessanten Lesestoff, sondern insbesondere auch ein hohes Maß an Gesellschafts-

kritik. Der makabre Fund einer in Plastikfolie gehüllten nackten Frauenleiche im Kieler Forst stellt Nili Masal und ihr Team vor ein Rätsel. Der Täter hat an der arg misshandelten und vergewaltigten Unbekannten sorgfältig Spuren beseitigt. Trotzdem gelingt es, die Tote zu identifizieren. Und damit beginnen die Recherchen der Kriminalkommissarin zu ihrem in-

zwischen sechsten Fall. Weitere Frauenleichen tauchen auf und Nili Masal steht vor der schwierigen Aufgabe, den Serienmörder zu stellen. Um den Täter zu fassen, startet sie eine gewagte Aktion.

Für unterhaltsame Erweiterung des Spannungsbogens sorgt der Autor mit Einblicken in Nili Masals Privatleben – und ihren Tagebucheinträgen. Zudem werden Eisner-Fans auch im Anhang zu diesem Buch wieder die Rezepte zu kulinarischen Spezialitäten finden, die in die Romanhandlung mit eingeflossen sind. Und wer gerne den Lesestoff und die dazugehörigen Gerichte genießen möchte, hat dazu bei einem Krimilesungs-Dinner am Freitag, 3. Mai, im Hotel-Restaurant Elbblick Sell in Brokdorf die Gelegenheit. Um 19 Uhr beginnt die Autorenlesung. Zwischen den Menü-Gängen liest Manfred Eisner aus dem Buch. Für die Speisen wird ein Kostenbeitrag von 29,50 Euro pro Teilnehmer erhoben. Die erforderliche Reservierung kann sowohl unter 04829/9000 im Restaurant als auch persönlich erfolgen.

> „Blutige Maiglöckchen zum Hochzeitstag“: Kriminalroman von Manfred Eisner, erschienen im Engelsdorfer Verlag, 22 Euro, ISBN 978-3-96145-452-5. **Homepage:** www.manfred-eisner-brokdorf.de